

Überleitungsbogen MRGN¹ (04.11.2013)

Je ein Exemplar an Hausarzt und Zieleinrichtung (z.B. Rehaklinik, Pflegeheim, Pflegedienst) schicken!

Bei Entlassung/ Verlegung des Patienten/ Bewohners: Transportpersonal und Zieleinrichtung vorab informieren!

Patientendaten:

Absender

Ansprechpartner für tel. Rückfragen

Diakonie Klinikum GmbH
Jung-Stilling-Krankenhaus
SIO
Telefon: 02 71-333 42 58

Erreger:

Pseudomonas aeruginosa

ESBL² nachgewiesen:

Ja

Nein

MRGN-Klasse:

(2) MRGN

3 MRGN³

4 MRGN⁴

Es lag eine MRE⁵- Infektion vor

Es lag eine MRE- Kolonisation vor

Lokalisation / letzter positiver Befund / Datum u. Anzahl seither negativer Befunde
→ siehe mikrobiologischen Kumulativbericht im Anhang

Anal-/ Rektalabstrich

- positiv (bei positivem Anal-/ Rektalabstrich Sanierung nicht möglich, daher Dauerträger!)
- negativ (bei 3 negativen Abstrichen d. Erregerlokalisierung ist von einer Sanierung auszugehen)
- nicht durchgeführt (Sanierungsstatus unklar)

Antibiotische Behandlung (bitte ankreuzen bzw. ergänzen):

Ja Nein

Antibiotikum	Dosis	Gabe	Applika- tion	Beginn - Ende
Meropenem (z.B. Meronem)	1g	1-1-1	i. v.	
Piperacillin / Tazobactam (z.B. Tazobac)	4g/0,5g	1-1-1	i. v.	

Empfehlung für weitere Maßnahmen an den Weiterbehandler:

Eine Besiedelung ist weiterhin auch im Stuhl nachgewiesen. Eine Isolierung ist nur in bes. Bereichen erforderlich (Intensivstationen, Neugeborenenabteilung, onkolog. Stationen).

Bei einer eventuellen Antibiotikatherapie ist das Antibiogramm (s. Ausdruck) ggf. zu berücksichtigen. Besondere hygienische Maßnahmen sind nicht erforderlich.

Mit kollegialen Grüßen

¹ MRGN: multiresistente gramnegative Stäbchenbakterien

² ESBL: Extended-Spectrum Beta-Lactamase

³ 3 MRGN: multiresistente gramnegative Stäbchen mit Resistenz gegen 3 der 4 Antibiotikaklassen

⁴ 4 MRGN: multiresistente gramnegative Stäbchen mit Resistenz gegen 4 der 4 Antibiotikaklassen

⁵ MRE: multiresistente Erreger